

Eine Veröffentlichung der



DAS IHK-GREMIUM

LICHTENFELS

#gemeinsamunternehmen

2025

Mitgliedsunternehmen

3.732

davon im
Handelsregister eingetragen

1.314

Verteilung der
Mitgliedsunternehmen nach
Wirtschaftszweigen

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
55

Produzierendes Gewerbe
542

Handel, Verkehr, Gastgewerbe
1.447

Dienstleistungen
1.688

Ausbildungsbetriebe
108

Auszubildende
gesamt

480

davon gewerblich-technisch
168

davon kaufmännisch
312

Beschäftigte
27.650

Gewerbeanmeldungen
535

Gewerbeabmeldungen
502

Bevölkerung
67.379



Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

rund 3.700 Unternehmen im Landkreis Lichtenfels vertrauen auf die IHK für Oberfranken Bayreuth als starke Stimme der regionalen Wirtschaft. Zusammen mit unseren Partnern vor Ort gestalten wir die Zukunft unserer Region aktiv mit. Ihnen bietet das IHK-Gremium mit seinen ehrenamtlichen Mitgliedern eine ortsnahe und passgenaue Vertretung, von der alle Mitglieder der IHK profitieren, egal welcher Größe, welcher Branche oder welcher Kommune.

Wir leben in herausfordernden Zeiten. Ob Krieg in der Ukraine oder in Gaza, die Zollpolitik der USA, die hohen Energiepreise, fehlende Azubis, überbordende Bürokratie oder die nachlassende Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland: Wir brauchen Lösungen für unsere Unternehmen. Auf dem Weltparkett genauso wie in Brüssel, Berlin und München, aber auch hier vor Ort, im Landkreis Lichtenfels. Umso

wichtiger ist es, dass die Wirtschaft eine starke Stimme vor Ort hat.

30 Persönlichkeiten engagieren sich im IHK-Gremium Lichtenfels ehrenamtlich. Sie wurden in der IHK-Wahl direkt als Vertreterinnen und Vertreter ihrer Branchen gewählt und bringen ihre Erfahrung und ihr Netzwerk in die Arbeit der IHK ein. Unterstützt werden sie von einem kompetenten Hauptamt – gemeinsam bilden sie das Herzstück der wirtschaftlichen Selbstverwaltung in unserer Region.

Wer die Menschen hinter dem IHK-Gremium Lichtenfels sind und welche Themen sie bewegen, erfahren Sie in diesem Jahresrückblick.

Ihr

W. Wasikowski

Wilhelm Wasikowski

IHK-Vizepräsident und
Vorsitzender des IHK-Gremiums Lichtenfels

Drei Fragen an ...

Michael Mölein

Michael Mölein, Leiter des Bildungszentrums Kloster Banz, Hanns-Seidel-Stiftung e.V. in Bad Staffelstein, ist eines von 30 Mitgliedern im IHK-Gremium Kulmbach.

Wir haben mit ihm über die Gründe für sein ehrenamtliches Engagement gesprochen.

1

Sie sind seit 1995 Mitglied des IHK-Gremiums und wurden 1999 außerdem in die IHK-Vollversammlung gewählt. Was für Erfahrungen haben Sie bisher gemacht?

Was ich sehr schätze, ist der regelmäßige Austausch zwischen Wirtschaft, Industrie und Politik aus allen Fachbereichen. Ein absolutes Alleinstellungsmerkmal ist die Tatsache, dass die 30 ehrenamtlichen Mitglieder des IHK-Gremiums aus allen Branchen kommen – das hat man anderswo nicht. So schmort man nicht immer im eigenen Saft, sondern bekommt auch die Herausforderungen, Sorgen, Ängste und Nöte, sowie die daraus resultierenden Lösungsansätze in allen Bereichen mit. Diese Vielseitigkeit ist mir sehr wichtig. Ob es nach 30 Jahren IHK-Ehrenamt irgendwann langweilig wird? Nein, überhaupt nicht. Themen und Schwerpunkte der Arbeit ändern sich laufend. An der Stelle muss ich auch mal eine Lanze für die IHK brechen: Die Zusammenarbeit, was hier geleistet wird und die große Breite der Themen, die durch die Kammer abgedeckt werden, verdienen meinen höchsten Respekt.

2

Was bedeutet es für Ihre Firma, dass Sie Mitglied im Gremium sind?

Wir leben in einer fordernden Zeit. Auch als Bildungszentrum und Tagungsstätte müssen wir mit der Zeit gehen. Die Anforderungen und Schwerpunkte haben sich in den vergangenen Jahrzehnten stetig verändert. In den vergangenen 40 Jahren hatten wir auf Banz insgesamt 1,1 Millionen Teilnehmertage - da brauchen wir auch immer wieder neue Impulse von außen. Die Ge-

3

Gibt es ein Highlight, das Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

Es ist nicht ein Highlight, es sind mehrere pro Jahr: Unsere Abschlussfeiern mit genau der richtigen Mischung aus Feierlichkeit und Lockerheit, wo die Auszubildenden der Lichtenfelser Unternehmen nach Abschluss ihrer Ausbildung ihr Zeugnis erhalten. Dass diese Veranstaltung den Absolventinnen und Absolventen viel gibt, sieht man immer wieder auf's Neue und ich bin dankbar, jedes Mal dabei sein zu dürfen.



Interview

Highlight

Donald Trump erfolgreich trotzen

Mit Innovation und Vernetzung gegen
volatile Märkte – Gremium setzt klare Akzente

Wie können die Lichtenfelser Unternehmen auf die volatilen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen reagieren, vor allem auf den gefühlten täglich wechselnden Blick Donald Trumps auf die Zölle? Dafür braucht es klare Strategien und Unterstützungsangebote. Einige Wege wurden im Rahmen einer Fachveranstaltung des IHK-Gremiums Lichtenfels erörtert: Etwa niederschwellige Einstiegsmöglichkeiten bei der Erschließung neuer Auslandsmärkte und im Innovationsbereich.



Arbeiten Hand-in-Hand an klaren Strategien und Unterstützungsangeboten für die Unternehmen vor Ort:
Das Ehrenamt, vertreten durch den Vorsitzenden des
IHK-Gremiums Lichtenfels, Wilhelm Wasikowski (2.v.l.),
und das Hauptamt der IHK für Oberfranken Bayreuth.

„Selten zuvor sahen sich unsere Unternehmen zeitgleich mit so vielen verschiedenen und sich ständig ändernden Herausforderungen konfrontiert wie im Moment“, betont Wilhelm Wasikowski, Vorsitzender des IHK-Gremiums Lichtenfels, in der Veranstaltung. „Umso wichtiger ist es, darüber zu informieren, wo die IHK ihre Mitgliedsunternehmen unterstützen kann und welche neuen Dienstleistungsangebote es gibt.“

Kundenorientierung steht mehr denn je im Mittelpunkt

Hauptgeschäftsführer Wolfram Brehm stellt die IHK-Strategie vor, die zwei klare Ziele verfolgt: Unternehmen und den Stand-

ort Oberfranken stärken. Im Fokus stehen dabei die Themen Transformation, Innovation und Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Sicherheit, Lieferketten sowie Fachkräfte-

sicherung. Strategische Initiativen wie der „Innovationslotse“ oder der Ausbau des IHK-Weiterbildungsangebotes sollen diese Ziele unterstützen. Brehm: „Dazu entwickeln wir auch laufend neue, oft kleinteilige

Veranstaltungsformate.“ Dr. Sabine Eben-

sicherung. Strategische Initiativen wie der „Innovationslotse“ oder der Ausbau des IHK-Weiterbildungsangebotes sollen diese Ziele unterstützen. Brehm: „Dazu entwickeln wir auch laufend neue, oft kleinteilige

Veranstaltungsformate.“ Dr. Sabine Eben-

sicherung. Strategische Initiativen wie der „Innovationslotse“ oder der Ausbau des IHK-Weiterbildungsangebotes sollen diese Ziele unterstützen. Brehm: „Dazu entwickeln wir auch laufend neue, oft kleinteilige

Veranstaltungsformate.“ Dr. Sabine Eben-

dernden Rahmenbedingungen im Tagesgeschäft einfach zu kurz“, so Protzner. Umso wichtiger sei es, die Zusammenarbeit von Unternehmen mit Hochschuleinrichtungen, Netzwerken, Innovations- und Gründerzentren sowie Wissens- und Technologietransfereinrichtungen auszuloten. Protzner: „Ziel ist es, aus Ideen Anwendungen zu entwickeln.“ Die Stelle des Innovationslotse wurde neu geschaffen, um Unternehmen aktiv bei der Suche nach geeigneten Innovationspartnern zu unterstützen und über Fördermöglichkeiten zu informieren.

Neue Absatzmärkte im Ausland gewinnen

„Der Handel mit den USA wird immer schwieriger aufgrund der sich ständig ändernden Rahmenbedingungen. Umso wichtiger ist es, ein verstärktes Augenmerk auf andere Auslandsmärkte zu richten“, betont Dr. Johanna Horzetzky, Leiterin der Stabsstelle International bei der IHK für Oberfranken Bayreuth. Sie präsentiert umfassende Unterstützungsangebote für Unternehmen, die neue Absatzmärkte im Ausland erschließen wollen. Ange- sichts neuer US-Zölle und globaler Handelsherausforderungen gewinnen eine gezielte Beratung über neue Märkte sowie Förderprogramme wie „Go International“ immer mehr an Bedeutung.

Ich engagiere mich im
Ehrenamt der IHK, weil...



Bernhard Lemmink
Geschäftsführer
Lewell Kartonagen GmbH,
Lichtenfels

„...ich die Rahmenbedingungen der mittelständischen Wirtschaft für nachhaltiges Wachstum in unserer Region verbessern möchte.



Gerald Stangl
Inhaber
EDV-Service Stangl,
Lichtenfels

„...ich die Zukunft unserer regionalen Wirtschaft aktiv mitgestalten möchte.



Christian Werner
Geschäftsführer
Lebensmittelmarkte
Werner Verwaltungs-GmbH,
Lichtenfels

„...gerade in schwierigen Zeiten Engagement seitens der Wirtschaft wichtig ist.

Rückblick 2025

Das IHK-Gremium Lichtenfels war aktiv – Rückblick auf Aktivitäten und Veranstaltungen in diesem Jahr.



April

Immer ein besonderes Erlebnis ist die **Abschlussfeier der Absolventinnen und Absolventen der Berufsausbildung** auf Kloster Banz. Hier kommt zur Freude über den bestandenen Abschluss noch das unschlagbare Ambiente dazu.



April

Wilhelm Wasikowski zeichnete das Unternehmen MaWi Schütz aus dem Ortsteil Rothmannsthal mit der **IHK-Urkunde für Standorttreue** aus.

April

„Donald Trump erfolgreich trotzen“ war das inoffizielle Thema der **Sitzung des IHK-Gremiums**.



April

Die **Wirtschaftsjunioren Lichtenfels** melden sich zurück mit einem neuen ambitionierten Vorstandsteam mit Johannes Wasikowski, Katharina Zahner und Jens Eisele.

April

Auf neuen Rückenwind hoffen die Vertreter der **IHK-Gremien Kronach und Lichtenfels** nach einer gemeinsamen Gremiumssitzung in Kronach mit MdB Jonas Geissler.



Mai

Wirtschaft meets Politik: Wie immer zeichnete sich die Diskussion des IHK-Gremiums mit Landrat Christian Meißner durch eine große Offenheit und einem breiten Themenspektrum aus.

Juni

Unternehmerinnen und Unternehmer engagieren sich nicht nur ehrenamtlich vor Ort, sondern bringen sich auch in Berlin ein. So etwa der **DIHK-Mittelstandsausschuss** mit IHK-Vizepräsidenten Wilhelm Wasikowski als Mitglied.



Juli

Ehrung der besten Mittelschulabsolventen im Rahmen einer Feierstunde durch die Regierung von Oberfranken, den Landkreis, die Kreishandwerkerschaft und das IHK-Gremium. Sechs Schülerinnen und Schüler wurden diesmal für ihre hervorragenden schulischen Leistungen ausgezeichnet.

Juli

Spatenstich Sanierung Kirschbaummühle: Das FADZ und die **Kirschbaummühle** stehen für die digitale Zukunft weit über Stadt und Landkreis Lichtenfels hinaus. Bis 2027 wird die alte Mühle zum neuen Standort des Forschungs- und Anwendungszentrums für Digitale Zukunftstechnologien (FADZ) umgebaut.



Juli

Auf Kloster Banz fand der diesjährige **Sommerempfang der Wirtschaftsjunioren** statt. Diese Veranstaltung hat sich längst zum Highlight des WJ-Kalenders entwickelt.



Oktober

Bereits zum zehnten Mal wurde der **Ausbildungslöwe** des Landkreises Lichtenfels verliehen. Toll: Die neuen Skulpturen wurden von Schülerinnen und Schülern der Berufsschule kreiert.

Dezember

Wirtschaft meets Politik: Ein immer gern gesehener Gast ist MdB Emmi Zeulner. Auf der IHK-Gremiumssitzung warteten viele Fragen der Unternehmer, nicht zuletzt auch an sie als Vertreterin der Regierungsparteien vor Ort.

Ehrenamtliches Engagement, das zählt!

Die Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth ist in acht regionale IHK-Gremien unterteilt: Bamberg, Bayreuth, Forchheim, Hof, Kronach, Kulmbach, Lichtenfels sowie Marktredwitz-Selb für den Landkreis Wunsiedel.

Diese Gremien bringen die spezifischen Interessen und Anliegen ihrer Regionen in die Arbeit der Kammer ein und sorgen gemeinsam in den Organen der IHK dafür, dass die Stimme der Wirtschaft in Oberfranken gehört wird. Alle fünf Jahre findet die Wahl der Gremien statt – sie bildet das demokratische Fundament der Kammerorganisation. Alle Mitgliedsunternehmen wählen dabei ihre Vertreterinnen und Vertreter für das regionale Gremium – das nächste Mal im Jahr 2027. Jedes Mitgliedsunternehmen hat dabei nur eine Stimme. Die IHK-Gremien wählen anschließend ihre Mitglieder für die IHK-Vollversammlung.

Die IHK-Gremien engagieren sich aktiv vor Ort und vertreten die Interessen der Wirtschaft gegenüber Verwaltung, Politik und gesellschaftlichen Gruppen – und das ausschließlich ehrenamtlich, ohne jegliche Aufwandsentschädigung. Je nach regionaler Situation setzen die Gremien unterschiedliche Schwerpunkte, etwa bei Verkehrsfragen, Ausbildungsthemen oder beim Standortmarketing. Ihr Einfluss auf die Entwicklung der Region ist dabei nicht zu unterschätzen. Nur mit Unternehmerinnen und Unternehmern, die sich ehrenamtlich für ihre Region und Branche engagieren, sind wir als IHK in der Lage, Sprachrohr, Selbstverwaltungsorganisation und Dienstleister der regionalen Wirtschaft zu sein.

» Durch die aktive Beteiligung in den IHK-Gremien profitieren nicht nur die einzelnen Unternehmen, in der Summe werden auch die Bedingungen am jeweiligen Wirtschaftsstandort verbessert.

Das ist ehrenamtliches Engagement, das zählt! Sie möchten sich für die regionale Wirtschaft engagieren? Wenden Sie sich gerne an eine der rechts aufgeführten Ansprechpersonen.

➔ www.bayreuth.ihk.de

Kontakt

Ihre Ansprechpersonen
für das IHK-Gremium Lichtenfels

Vorsitzender



Wilhelm Wasikowski
Geschäftsführender Gesellschafter
Johannes Sebastian Wasikowski UG
(haftungsbeschränkt) & Co. KG
An der Zeil 18
96215 Lichtenfels

Stellvertreter



Christian Werner
Geschäftsführer
Lebensmittelmärkte Werner
Verwaltungs-GmbH
Mainau 8
96215 Lichtenfels



Michael Mösllein
Leiter Bildungszentrum Kloster Banz
Hanns-Seidel-Stiftung e. V.
Bildungszentrum Kloster Banz
Kloster Banz
96231 Bad Staffelstein



Sebastian Leicht
Geschäftsführer
easy2cool GmbH
Obere Hut 2
96215 Lichtenfels

Gremiumsgeschäftsführer



Peter Belina
Pressesprecher
📞 0921 886-115
✉️ belina@bayreuth.ihk.de